



Verlauf

mit Rasmus Klump

Deutsch-dänischer Modellverlauf für Kindergartenkinder
Einführung in die Nachbarsprachen auf spielerische Art

HERAUSGEBER

Region Sønderjylland-Schleswig – Regionskontor & Infocenter

📍 Lyren 11 DK-6330 Padborg | 📞 +45 74 67 05 01

🌐 region.dk / region.de

🌐 kulturfokus.dk / kulturfokus.de

🌐 kulturakademi.dk / kulturakademi.de

AUTORIN & REDAKTION

Angela Jensen, Interreg-Projekt KursKultur 2.0

FOTOS

Tim Riediger, Adobe Stock

MATERIAL

<https://www.kulturakademi.de/materialuebersicht/>



Interreg
Deutschland - Danmark



EUROPEAN UNION



kulturfokus ^{DH} _{DE}
kulturregion sønderjylland-schleswig



KursKultur

KursKultur 2.0 wird finanziell unterstützt durch die Partner der Region Sønderjylland-Schleswig, die regionalen Sportverbände, UC Syddanmark, Europa-Universität Flensburg, Professionshøjskolen Absalon, Museum Lolland-Falster, Næstved Kommune, Museum Sønderjylland, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

KONZEPT & DESIGN

FRESHKONZEPT GmbH – Original Maike

Maike Liepolt

🌐 freshkonzept.de – m.liepolt@freshkonzept.de

FRESHKONZEPT
Original
MAIKE



Inhaltsangabe

Seite 2 | Herausgeber und Impressum

Seite 3 | Inhaltsangabe

Seite 4 | Vorwort zum deutsch-dänischen Kindergartenverlauf

Seite 5 | Was ist das Rasmus Klump-Projekt?

Seite 5 | Einführung in den Projektverlauf

Seite 6 | Vor dem Besuch

Seite 7 | Während des Besuchs

Seite 8 | Nach dem Besuch

Seite 9 | Der spielerische Umgang mit der Sprache

Seite 9 | Wie arbeite ich mit einem Partnerkindergarten zusammen?

Seite 10 | Abschluss



Vorwort zum deutsch-dänischen Kindergartenverlauf

In Zusammenarbeit mit KiTas im Grenzland wurden drei Verläufe entwickelt:

Prof. Dr. ABC, Rasmus Klump und Hanna & Mikkel, die bei der Neugier und dem Wissensdurst der Kinder ansetzen. Die Projekte eröffnen den Kindern einen Einblick in sprachliche und kulturelle Vielfalt des Grenzlandes. Eine Kombination aller drei Verläufe ist vorteilhaft, da sie die Sprachentwicklung der Kinder begleiten und aufeinander aufbauen. Außerdem können sie den Rahmen für eine länger anhaltende Partnerschaft mit einem Kindergarten im Nachbarland bilden. Es ist jedoch auch möglich, die Projekte getrennt voneinander zu nutzen. **Hier wird explizit der Projektverlauf Rasmus Klump beschrieben.**



Prof. Dr. ABC:

Prof. Dr. ABC ist ein deutsch-dänischer Sprachenforscher. Kindergartenkinder bekommen von ihm eine Einführung in die Welt der Buchstaben der Nachbarsprache auf eine spielerische Art. Der Fokus liegt auf den Lauten der Sprachen. Prof. Dr. ABC kommt zu den Einrichtungen und hat auch pädagogisches Material im Gepäck.



Rasmus Klump:

Die vier Freunde und Figuren Petzi, Seebär, Pelle und Pingo besuchen KiTas auf beiden Seiten der Grenze. Sie singen, reimen und spielen mit den Kindern auf Deutsch und Dänisch, dabei lernen die Kinder neue Wörter der Nachbarsprache mit Alltagsbezug.



Hanna & Mikkel:

Hanna wohnt in Flensburg und Mikkel in Gråsten. Sie gehen beide in verschiedene KiTas und doch erleben sie das Grenzland gemeinsam. Die speziell entwickelten Hefte beschäftigen sich mit verschiedenen Themen, passenden Wörtern und Satzkonstruktionen in der Nachbarsprache.

Was ist das Rasmus Klump-Projekt?

Das Rasmus Klump-Projekt wurde von Kindergärten im deutsch-dänischen Grenzland entwickelt. Es dient dem Austausch und der Begegnung über die Grenze hinweg. Rasmus Klump heißt auf Deutsch Petzi und hat immer die drei Freunde Pelle, Pingu und Seebär dabei. Die Stofffiguren sind immer unterwegs im Grenzland, sie besuchen Kindergärten über einen gewissen Zeitraum und regen zu einer Begegnung von deutschen und dänischen Kindergartenkindern an. Die Pädagoginnen und Pädagogen binden die vier Freunde in den Kindergartenalltag ein und bringen den Kindern spielerisch neue Wörter auf Deutsch und Dänisch bei. Rasmus Klump (Petzi) als bekannte Zeichentrickfigur symbolisiert eine wunderbare Lebensweise als Grenzgänger, abenteuerlustiger Entdecker und eine Person, die mit Freunden offen für die Welt jenseits der Grenze ist. Für das Rasmus Klump-Projekt wurden eine Badewanne, Figuren aus Plüsch, verschiedene Spiele und Bücher gekauft, die dann von Kindergarten zu Kindergarten „reisen“ können. Auf deutscher Seite wurde ein Logbuch erstellt, in dem die Aktivitäten von Rasmus Klump in den einzelnen Kindergärten dokumentiert wurden. Die dänischen Kindergärten haben eine eigene Art für die Dokumentation der Besuche entwickelt.



Angebot und Zielgruppe

- ✓ Kindergarten
- ✓ Zeitaufwand und Themen können nach Bedarf eingesetzt werden.



Projektziel des Verlaufs

- ✓ Den Kindern eine positive Erfahrung mit der deutschen und dänischen Sprache zu ermöglichen und ihre Neugier auf andere Sprachen und Kulturen zu wecken.
- ✓ Den Kindern einen Einblick in die sprachliche und kulturelle Vielfalt zu geben, die zum Leben in einer Grenzregion gehört.
- ✓ Dass die Kinder neugierig auf die Nachbarsprache werden und motiviert sind, Dänisch zu lernen.

Einführung in den Modellverlauf

Pädagoginnen und Pädagogen können die Figuren, Bücher und Spiele gemeinsam mit den Kindern nutzen. Die Erwachsenen können laut vorlesen und über die Erlebnisse von Rasmus Klump und seinen Freunden sprechen. Die Kinder werden dazu angeregt, sich mit neuen Freunden zu beschäftigen, die den Kindergarten besuchen und auch eine andere Sprache sprechen können. Da Petzi, Pelle, Seebär und Pingo in den Alltag eingebunden werden, können sie auch beim Singkreis, beim Essen und bei Spiel und Spaß auf dem Spielplatz dabei sein. Der Rasmus-Klump-Verlauf kann als sprachliche Weiterentwicklung und Entwicklung der Partnerschaft gesehen werden. Er baut auf den Verlauf Prof. Dr. ABC auf. Danach können sich die Kinder gemeinsam mit Hanna & Mikkel beschäftigen und weitere Wörter und Sätze in der Nachbarsprache lernen.

Die vier Freunde:



Petzi (Rasmus Klump)
ein kleiner Bär
neugierig
ein Entdecker



Seebär (Skæg)
Alter Seefahrer
Er erzählt viele Geschichten.
Er schläft sehr viel.



Pelle (Pelle)
ein Pelikan
Er hat immer etwas im Schnabel.
Er vergisst, dass er fliegen kann.



Pingo (Pingo)
Er ist ein Pinguin.
Er ist der weltbeste Freund von Petzi.

01 | Vor dem Besuch

Einleitendes Gespräch zum Thema Sprachen:

- ✓ Woher kommen die Kinder?
- ✓ Wie heißt die Sprache, die sie sprechen oder kennen?
- ✓ Waren sie in anderen Ländern
- ✓ Waren sie mal in Deutschland/Dänemark?

1) Präsentation von Rasmus Klump/Petzi und seinen Freunden und dem Schiff Mary.

Wer kennt Rasmus Klump/Petzi und seine Freunde?

2) Untersuchen, was Rasmus Klump/Petzi und seine Freunde auf ihrer Reise mitnehmen

(Spiele, Lieder, Geschichten, Bilder, Bücher, eine Flaschenpost und ein Tagebuch).

3) Die Pädagoginnen und Pädagogen schreiben in das Tagebuch von Rasmus Klump/Petzi über ihre Erfahrungen in Dänemark/Deutschland.

Vor dem Start sollten die vier Stofffiguren für den Kindergarten angeschafft werden. Es besteht auch die Möglichkeit, die Figuren mit den Kindern gemeinsam zu basteln, zu nähen oder zu malen. Wähle ein Thema oder eine Situation und stelle die Freunde Petzi, Pelle, Pingo und Seebär vor. Erzähle den Kindern, wie es ist, in einer Grenzregion zu leben, in dem es verschiedene Sprachen und unterschiedliche Traditionen gibt. Möglicherweise haben die Kinder bereits am ersten Kindergartenverlauf Prof. Dr. ABC teilgenommen. Da haben sie sich auf spielerische Art mit einzelnen Buchstaben, Wörtern und Liedern beschäftigt. Die Kinder lernen jetzt neue Themenbereiche und mehr Wörter in der Nachbarsprache kennen. Außerdem entwickelt sich die Partnerschaft zwischen den Kindergärten über die Grenze hinweg weiter. Um mit dem Kindergarten auf der anderen Seite der Grenze Kontakt aufzunehmen, können die Kinder gemeinsam mit den Pädagoginnen und Pädagogen ein Produkt rund um „Rasmus Klump“ entwickeln und an den Partnerkindergarten schicken. Es kann auch ein Brief dabei sein, der z.B. einen Tagesablauf im Absender-Kindergarten beschreibt oder erzählt, welche Lieblingsspeisen Petzi und seine Freunde haben, mit beigefügtem Rezept. Damit die Kinder auf die Begegnung mit den Kindern im Partnerkindergarten vorbereitet sind, können Spiele und Themenbereiche vorab abgesprochen werden. Inspiration für kleine Spiele auf Deutsch und Dänisch sind z.B. im Material „Vi lærer tysk / Wir lernen Dänisch“ auf der Kulturakademie-Homepage zu finden:

<https://www.kulturakademi.de/material/arbeitsheft-fuer-paedagogen/>

Beispiel

Kreis-/Rundkredsleg

Alle Kinder stellen sich in einem Kreis auf. Jedes Kind, das ein Kleidungsstück in der besungenen Farbe trägt, geht in den Kreis und tanzt, hüpfet und springt, bis das nächste mit einer anderen Farbe in den Kreis kommt: „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider ...“.

Für die Vorbereitung auf die Begegnung mit dem Partnerkindergarten, kann man die Strophen z.B. im Wechsel auf Deutsch und Dänisch singen.

Wichtig

- ✓ Wie kann das Thema und die Begegnung vorbereitet werden?
- ✓ Welche Rahmenbedingungen sind nötig?
- ✓ Welche Aufgaben haben die Pädagoginnen und Pädagogen?
- ✓ Abstimmung der Erwartungen mit den Verantwortlichen



02 | Während des Besuchs

Man kann auf folgende Art und Weise mit einem Partnerkindergarten arbeiten:

Petzi und seine Freunde sind in beiden Kindergärten bekannt und können quasi als Vermittler zwischen den Kindergartenkindern fungieren. Der Partnerkindergarten reist mit dem Bus an, und die Kinder werden auf die Begegnung vorbereitet. In der Einrichtung werden sie „Willkommen“ geheißen und erkennen schon gleich Petzi und seine Freunde. Dann geht es um die Begegnung. Die Kinder machen Singspiele in der einen oder anderen Sprache. Sie beschäftigen sich mit Begriffen wie Bein, Arm, Kopf, Ball und lernen die Farben rot, gelb, grün, blau, weiß und schwarz in der jeweiligen Nachbarsprache kennen. Dazu eignet sich z.B. das Kreisspiel/Rundkredsleg, das die Kinder bereits in der Vorbereitung auf die Begegnung gelernt haben.

Danach können sie noch deutsche und dänische Flaggen malen und über Geburtstagstraditionen in der jeweiligen Einrichtung sprechen. Außerdem können sie beim Backen von Pfannkuchen helfen – Petzis Lieblingspeise! So ganz nebenbei lernen sie dabei neue deutsche und dänische Begriffe. Mit dabei sind immer die Stofftiere rund um Rasmus Klump. Die Pädagoginnen und Pädagogen wiederholen die verschiedenen Wörter immer auf Deutsch und Dänisch. Die Neugier der Kinder auf die andere Sprache wird geweckt und sie verlieren nach und nach die Scheu gegenüber den anderen Kindern. Damit wird die soziale Kompetenz der teilnehmenden Kinder gestärkt und das Interesse auf die Nachbarsprache spielerisch geweckt.



03 | Nach dem Besuch

Die Kindergartenkinder können ihre persönlichen Erlebnisse sowohl mit den anderen Kindern als auch ihren Eltern teilen. Die Pädagoginnen und Pädagogen können dazu anregen, indem sie offene Fragen zur Fahrt im Bus, zu den Spielmöglichkeiten im Partnerkindergarten und den neu gelernten Wörtern in der Nachbarsprache stellen. Außerdem können Petzi und seine Freunde weiterhin in den Kindergartenalltag einbezogen werden, auch wenn sie auf eine Reise zu einem anderen Kindergarten geschickt wurden. Möglicherweise erinnern sich die Erwachsenen im Umfeld der Kinder auch an die Petzi-Bücher und können ihre Lieblingsgeschichte oder Figur mit den Kindern teilen. So bleibt das gemeinsam Erlebte aktiv. Die gelernten Wörter und Begriffe können regelmäßig auch in der Nachbarsprache wiederholt und neue aus anderen Themenbereichen hinzugefügt werden. Um eine langfristige Partnerschaft mit einem Kindergarten jenseits der Grenze über einen längeren Zeitraum zu pflegen, bietet es sich an, weitere Verläufe und Begegnungen gemeinsam durchzuführen. Dazu eignen sich z.B. die verschiedenen Hanna-&-Mikkel-Hefte mit unterschiedlichen Themengebieten. Sie können sich besuchen, gemeinsam Ausflüge in die Natur unternehmen, kochen und die Nachbarsprache hautnah und authentisch miterleben.

Der spielerische Umgang mit der Sprache

Damit das Vor- und Nach-Erzählfeld für die Kinder funktioniert, muss auch der aktive und spielerische Umgang der Erwachsenen mit dem Verlauf stimmig sein. Denn die Erwachsenen besitzen den Schlüssel zur Vorstellungskraft der Kinder. Nur durch eine lebendige Art des Vorlesens und aktive und phantasievolle Lösung der Aufgaben voller Energie lebt das Vor- und Nach-Erzählfeld für die Kinder. Das Ausschlaggebende ist ein enges und aktives Zusammenspiel der Kinder und Erwachsenen. Wird die Phantasie der Kinder durch Erzählungen stimuliert, färbt das auf alle ab. Deshalb ist es ein besonderer Gewinn, mit dem Vor-, Während- und Nachkonzept in Kindergärten zu arbeiten, auch um Eltern oder andere Bezugspersonen in das Projekt einzubeziehen. Dabei können Materialien beispielsweise an einer Pinnwand aufgehängt und die Eltern bei der Aufgabenlösung mit eingebunden werden. Es ist ausschlaggebend, dass die beteiligten Erwachsenen das Spiel und die Erzählung auch annehmen, die gute Geschichte weitervermitteln und dadurch der Phantasie freien Lauf gelassen wird.

Wichtig

- ✓ Wie kann weiter mit dem Thema gearbeitet werden? Platz für eigene Module, die zum Verlauf und der Begegnung passen.
- ✓ Feedback der teilnehmenden Pädagoginnen und Pädagogen.
- ✓ Fortsetzung mit dem [Hanna & Mikkel](#)-Verlauf.

Wie arbeite ich mit einem Partnerkindergarten zusammen?

Ein grenzüberschreitendes Projekt hat immer einen Partner auf beiden Seiten der deutsch-dänischen Grenze. Das Projekt sollte auf einer gleichwertigen Partnerschaft aufbauen. Tauscht Euch aus, denn die Strukturen und Arbeitsweisen können unterschiedlich sein. Fragt nach und geht nicht davon aus, dass Euer Projektpartner genau so tickt wie ihr. Das Abstimmen der Ziele und Erwartungen sind essentiell. Außerdem müssen Verlauf und Besuch gründlich vorbereitet werden. Alle teilnehmenden Pädagogen sollten gut darüber informiert sein, welche Aufgaben sie vor, während und nach dem Besuch haben. Wenn sich die Kinder noch nicht kennen, gibt es kleine Spiele, die eingesetzt werden können, bevor der eigentliche Verlauf beginnt.

Wichtig

- ✓ Erwartungen abstimmen
- ✓ Gründliche Vorbereitung
- ✓ Aufgabenverteilung
- ✓ Fördermöglichkeiten für Begegnungen und Ausflüge über die Grenze hinweg prüfen



Abschluss

Wenn Ihr eine Förderung durch den Transportpool erhalten habt, folgen jetzt Abschlussbericht und Abrechnung. Nehmt Euch Zeit dafür, Eure Partnerschaft zu evaluieren. Wie lief das Projekt, wie lief die Aufgabenverteilung? Wie habt Ihr die deutsch-dänische Begegnung erlebt? Gab es Herausforderungen, mit denen ihr nicht gerechnet habt? Was kann besser gemacht werden? Und welche weiteren Pläne habt ihr gemeinsam mit Eurem Partner?

Das KursKultur-Projekt hat auch einen Leitfaden zum Thema deutsch-dänische Begegnungen zusammengestellt. Dieser Leitfaden kann von der Kulturakademi-Homepage heruntergeladen werden:

www.kulturakademi.de/praxis-tipps/